

Ressort: Finanzen

Erzeugerpreise im Januar deutlich gestiegen

Wiesbaden, 20.02.2017, 09:09 Uhr

GDN - Die Erzeugerpreise gewerblicher Produkte lagen im Januar um 2,4 Prozent höher als noch vor einem Jahr. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) am Montag weiter mitteilte, war dies die höchste Teuerungsrate gegenüber dem Vorjahr seit März 2012 (+2,6 Prozent).

Gegenüber dem Vormonat Dezember 2016 stiegen die Erzeugerpreise um 0,7 Prozent. Die Preisentwicklung bei Energie wirkte sich auch im Januar am stärksten auf die Entwicklung des Gesamtindex aus. Energie war demnach um 4,0 Prozent teurer als im Januar 2016. Gegenüber Dezember stiegen die Preise um 1,1 Prozent. Mineralölerzeugnisse kosteten 19,7 Prozent mehr als im Januar 2016, elektrischer Strom war um 6,5 Prozent teurer. Erdgas in der Verteilung hingegen war um 7,8 Prozent billiger. Ohne Berücksichtigung von Energie lagen die Erzeugerpreise um 1,8 Prozent höher als im Januar des Vorjahres. Gegenüber Dezember 2016 stiegen sie um 0,6 Prozent.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-85574/erzeugerpreise-im-januar-deutlich-gestiegen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619